

BIBLIOTHEK DER VILLA CURTIS

Innen - Tag

43.

Garnett lässt sich ohne Geräusch vom Fensterbrett herab in das Zimmer.

Es ist eine weiträumige Bibliothek mit dunklen, altmodisch geschnitzten Möbeln.

44.

Rasch und leise geht Garnett zum Schreibtisch, zieht Schubladen auf, sucht wühlend. Jetzt scheint er gefunden zu haben, was er suchte.

45. GROSS

Es ist ein Pass mit dem Bild von Curtis und dem Namen Humphrey B. Curtis, geboren 1922 in Templeton, Texas.

46. GROSS

Ein befriedigendes Grinsen erscheint auf dem Gesicht von Garnett.

Da hört man ein Türgeräusch.  
Ruhig blickt Garnett sich um.

/Türgeräusch)

47.

In der Tür steht Curtis.  
Er hat sich umgezogen und  
trägt ein~~en~~ elegantes  
Dressing-Gown.

Curtis, scharf:

Was suchen Sie hier?

Mit ein paar überraschend  
schnellen Schritten ist  
er bei Garnett und reisst  
ihm den Pass weg.

Curtis:

Was wollen Sie mit meinem  
Pass?

Garnett ist ganz ruhig  
geblieben. Gelassen nimmt  
er Curtis den Pass aus der  
Hand und sagt mit einem  
höhnische n Lächeln:

Ich wollte bloss mal nach-  
sehen, ob Sie es wirklich  
sind.

aus dem Pass ablesend:

Humphrey B. Curtis, geboren  
in Templeton, Texas! Sie  
müssen mich doch kennen?

48.

Curtis ist sehr aufmerksam  
geworden. Mit schmalen Augen  
fragt er vage:

Wieso?

Garnett:

Ich habe vor zehn Jahren  
mal in derselben Pension  
gewohnt im Templeton, Texas.  
Damals waren Sie aller-  
dings bloss so gross -

er zeigt ungefähr in  
Curtis Schulterhöhe:

- und hatten eine Glatze,  
und ihr rechtes Bein war  
ein bisschen kürzer als  
das linke. Gratuliere Mr.  
Curtis, Sie haben sich  
mächtig herausgemacht in  
London.

Curtis lehnt sich gegen die Schreibtischecke und fragt ruhig:

Was wollen Sie damit sagen?

Garnett, triumphierend:

Dass Sie unter einem falschen Namen leben. Ich habe Sie ein paar Tage lang beobachtet, habe festgestellt, dass Sie ganz flott bei Kasse sein müssen. - Vornehmer Klub und so weiter - also was soll ich lange herumreden. Es kostet 'ne Kleinigkeit, Mr. Curtis, oder ich müsste Sie leider bei Scotland Yard anzeigen.

49.

Da hebt Curtis die Hand und sagt :

Einen Moment mal, mein lieber Tommy Garnett.

50.

erschrocken fragt Garnett:

Woher wissen Sie meinen Namen?

Curtis, lächelnd:

Ich habe gemerkt, als Sie mich beobachteten. Und ich machte mir das Vergnügen, den Spiess umzudrehen und Sie zu beobachten.

Curtis, behaglich hin-  
und hergehend:

Fassungslos und zitternd  
ist Garnett diesen Sätzen  
gefolgt. Stammelnd sagt er:

Curtis, lächelnd:

Garnett, stotternd:

Curtis, trocken:

Man hat während des letzten  
Satzes Autogeräusche und  
Stimmen gehört.

Curtis blickt durch das  
Vorderfenster und winkt  
Mann Garnett heran.

Garnett kommt zitternd  
näher und sieht aus dem  
Fenster.

Wollen Sie hören, was ich  
von Ihnen weiss?  
Sie sind vor einem halben  
Jahr aus dem Zuchthaus  
Dartmoor ausgebrochen. Sie  
haben noch zwei Jahre dort  
abzureissen - ohne das, was  
der Ausbruch kostet.

Um Himmelswillen, we sind  
Sie, Sir?

Sie haben Pech gehabt,  
Garnett. Sie sind ausge-  
rechnet an einen Kriminal-  
wissenschaftler geraten.

Krimi - Kriminalwissen-  
schaftler ...

Ja. Mich fragt sogar  
manchmal die Polizei, wenn  
sie nicht weiter weiss.

/Autogeräusche, Stimmen/

Kenn Sie vielleicht zu-  
fällig den Herrn, der  
mich da besucht?

STRASSE VOR VILLA CURTIS

Aussen - Tag

51.

Am Strassenrand hält ein  
Wagen. Finch und Wickerley  
kommen auf das Haus zu.

BIBLIOTHEK IN VILLA CURTIS

Innen - Tag

52.

Garnett, tonlos:

Inspektor Finch!

flehend:

Sir, wenn ich Ihnen verspreche - würden Sie mir erlauben, dass ich wieder durch das Fenster ...

Er ist während des Satzes rückwärts auf das Gartenfenster zugegangen, "jetzt schwingt er sich mit einem Satz hinaus.

53.

Plötzlich sehr grimmig und wütend sieht Curtis ihm nach. Dann geht er rasch zum Gartenfenster und zieht den Vorhang zu.

Da klopft es. Gleich darauf Türgeräusch. Lächelnd wendet sich Curtis um.

/Türgeräusch/

54.

Ein sehr vornehmer Butler lässt Finch und Wickerley eintreten. Wickerley hat sein Tonbandgerät bei sich.

Finch:

Da bin ich schon wieder.

Curtis, herankommend:

Das ging wirklich schnell. Haben Sie etwa den Täter schon?

W